

Frankfurter Nachrichten

Begründet 1722

Intelligenz = Blatt

Begründet 1722

Nummer 293a

Donnerstag, den 22. Oktober 1914

193. Jahrgang.

Die Kämpfe im Nordwesten.

Die Siegeszuversicht des österreichischen Heeres.

Przemysl, 18. Okt. (Ctr. Bl.)

Gestern vormittag wurde das Kriegspressquartier...

Der berühmte Heerführer wohnt mit seinem Stabe...

Bei unserer Ankunft wurden wir vom General...

Meine Herren! Ich begrüße Sie herzlich im Namen der Armee...

Ich weiß recht gut, daß die Öffentlichkeit...

muß man Geduld haben. Wir müssen sie auch haben...

Wie lange es noch dauern wird, ob vier Wochen oder vier Monate...

So sprach Boroevic wie ein echter Soldat, und als er uns verließ...

Ernst Klein, Kriegsberichterstatter.

Die Kämpfe bei Lille.

Kopenhagen, 21. Okt. (Ctr. Bl.)

Die „National Tidende“ meldet aus Paris: Am Lille konzentrieren die Franzosen ihre Anstrengungen...

Von der französischen Küste.

Song, 22. Okt. (Ctr. Bl.)

Zwei englische Kanonenboote, die Montag morgen die deutschen Batterien an der Küste beschossen...

Die deutschen Angriffe.

Malland, 22. Okt. (Ctr. Bl.)

Amlich wird in Paris vom 20. Oktober, abends 11 Uhr, gemeldet: Der heutige Tag ist ausgezeichnet durch die intensiven Anstrengungen der Deutschen...

Die Bürger von Hazebrouck.

Kristiania, 21. Okt. (Ctr. Bl.)

Der Pariser Korrespondent der „Asienposten“, der in diesen Tagen an der Front war...

Die Deutschen versuchten von allen Seiten die nach Calais führende Chaussee zu nehmen...

der Stadt. Einer von ihnen wurde von den Engländern heruntergeschossen...

Der Korrespondent fährt fort: Entscheidungen können jetzt jeden Tag fallen...

Englische Hilfe.

Nach Londoner Blättern beabsichtigt die englische Regierung, die belgischen Flüchtlinge von Holland nach England überführen zu lassen...

Es ist auffallend, schreibt dazu das „Berl. Tageblatt“, daß die Bereitwilligkeit in dem Augenblick einsetzt...

Zum Seegefecht in der Nordsee.

Song, 21. Okt. (Ctr. Bl.)

Ein Mann der Besatzung des „Unhaunted“ erzählt: Die Leute der deutschen Torpedoboote...

„Pogrommacher“.

WTS London, 21. Okt. (Reichtantl.)

Die „Daily News“ schreibt in ihrem „Pogrommacher“ betitelten Leitartikel: Der Schaden, den die Opfer der abhienlichen Ausschreitungen erlitten haben...

Die Sperrung der Nordsee.

Kristiania, 22. Okt. (Ctr. Bl.)

Der Marinemitarbeiter der „Times“ hat einen ziemlich sensationellen Vorschlag gemacht...

dienst zu verwenden. Durch die Schließung der Nordsee in einer Linie von den Schellandsinseln bis zur norwegischen Küste...

Das „Berl. Tagebl.“ bemerkt hierzu: Dieser ziemlich überausgehende Vorschlag scheint ein Probeballon zu sein...

Die Portugiesen verlassen Berlin.

Berlin, 22. Okt. (Ctr. Bl.)

Die Portugiesen in Berlin scheinen jetzt schon wie damals die Japaner einen Wink erhalten zu haben...

Die Besetzung Belforts.

Berlin, 22. Okt. (Ctr. Bl.)

Eingelheiten über die Besetzung Belforts finden sich in italienischen Blättern...

Ferner befinden sich überall versteckte Batterien, die auf eine große Entferrnung schließen und mit dem Feuer der Forts zusammen zu wirken vermögen...

Zum Angriff auf das dänische Unterseeboot.

Köthen, 22. Okt. (Ctr. Bl.)

„Göteborg Morgens-Post“, die eine Unterredung mit dem Offizier des dänischen Unterseebootes „Havmanden“ gehabt hat...

Seit Ausbruch des Krieges waren drei dänische Unterseeboote in Dänemarks Hoheitsgebiet...

Im dänischen Marineministerium wird das Vorkommen als unbegreiflich betrachtet...

Man glaubt, daß einer der Torpedos noch in der Nordsee schwimmt, während der andere eine so gewaltige Explosion verursacht hat, daß die Steine des Felsens hinter den Berg bei Staffelsöbde...

Telegramm aus Stovanger, daß es sich um einen norwegischen Flieger handelt. (Berl. Tgl.)

Prinz Maximilian von Hessen in Gefangenschaft.

Prinz Maximilian von Hessen, der zweite Sohn des Prinzenpaares Friedrich Karl von Hessen, ist, wie wir am Mittwoch meldeten, in den Händen des Darmstädter 24. Dragonerregiments gefangen worden.

Die Lage des Kartoffelmärktes.

Aus unserem Beteiligte geht uns eine Zuschrift zu, der wir das folgende entnehmen, das wohl die Allgemeinheit interessieren dürfte: Am Winterkartoffeln zu bestellen, begab ich mich heute morgen zu meinem Kartoffelhändler, einem Großhändler.

1. Die Bauern geben keine Kartoffeln ab. Das zu untersuchen, bin ich natürlich nicht in der Lage. Ein Körnchen Wahrheit scheint aber dahinter zu liegen.

2. Holland hat die Kartoffelzufuhr gesperrt. Dieser Einwand ist gegenstandslos, da Deutschland, als eines der Hauptkartoffelländer, keineswegs auf die Einfuhr angewiesen ist.

3. Die diesjährige Ernte ist nur 1/2 der vorjährigen. - Zugewoben, unter dem Vorbehalt, daß dergleichen Angaben nur oberflächliche Schätzungen wiedergeben! Im verfloffenen

Jahre war eben eine überreiche Ernte, was sich in den niedrigen Kartoffelpreisen (2,35 Mark für den Zentner) widerspiegelt. Die diesjährige Ernte ist nun aber bedauerlich, weil sie die vorjährige nicht erreicht.

4. Hier Mark für den Zentner ist doch in den Kriegsjahren nicht zu viel. Man will also die Kriegslage, oder sogar als Vorteil ausnutzen. Das ganze Volk leidet unter der Preissteigerung.

Wir geben die Zuschrift wieder, ohne uns in den Einzelheiten mit dem Herrn Einleider völlig in Einklang zu halten. Die bei einer Unternehmung angeführten Gründe für einen steigenden Preis sind nicht immer das Ergebnis einer wirtschaftlichen Nachprüfung.

Wir geben die Zuschrift wieder, ohne uns in den Einzelheiten mit dem Herrn Einleider völlig in Einklang zu halten. Die bei einer Unternehmung angeführten Gründe für einen steigenden Preis sind nicht immer das Ergebnis einer wirtschaftlichen Nachprüfung.

Ein Frankfurter Sportsmann gefallen.

Die letzten gemeldet wird, ist der aus Frankfurt gebürtige Herr Dr. Riese auf dem Felde der Ehre im Rheinland gefallen. Dr. Riese, der in den letzten Jahren in Berlin als Rechtsanwalt tätig war, hat sich schon früh dem Reissport gewidmet und mit den Jahren eine außerordentliche Klasse unter den deutschen Herrenreitern erreicht.

Angriff auf ein dänisches Unterseeboot. Torpedoschiffe in dänischen Gewässern.

Gestern nachmittags feuerte in den internationalen Gewässern zwischen Kalkofod- und Kullen-Landsfjorden ein vorher nicht bemerktes Unterseeboot zwei Torpedos gegen das dänische Unterseeboot 'Kammanden', das mit fünf Knoten Geschwindigkeit über Wasser fuhr.

Zu dem Vorfall meldet 'Nationalitetsde': Das Unterseeboot besaß ein gutes Stück außerhalb des dänischen Hoheitsgebietes, als der Kommandant plötzlich einen weißen Streifen im Wasser erblickte.

Notiz des WTB: Wie wir von amtlicher Seite erfahren, sind die beiden Schiffe nicht von einem deutschen Dampfer abgefeuert worden.

Der österreichisch-ungarische Tagesbericht.

WTB. Wien, 21. Okt. (Richtomil.) Amlich wird verlautbart: 21. Oktober, mittags.

In den schweren und hartnäckigen Angriffen auf die verstärkten Stellungen des Heeres von Belgrad bis an die Chauffee östlich von Medoja gewannen wir an mehreren Stellen Terrain, während die russischen Gegenangriffe nirgends durchzuführen vermochten.

In den Karpaten wurde gestern der Jablonka-Pass, der letzte der von einer russischen Abteilung besetzt gemessenen Übergänge, genommen. Auf ungarischem Boden ist kein Feind mehr. Unsere Erkundung in die Bukowina erreichte den großen Erfolg.

Der Sultan und Enver Pascha.

Berlin, 22. Okt. (Cr. Bl.)

Nach der 'Petersburger Botszeitung' meldet die 'Post' aus Konstantinopel, der Sultan habe noch einen Familienrat mit der Absicht, Enver Paschas diktatorische Vormundschaft und den deutschen Einfluß zu untergraben.

Norwegische Beobachtungen.

Kristiania, 21. Okt. (Cr. Bl.)

Der Vik Seederen in Södnorwegen hat gestern Unterseeboote beobachtet worden. Im ganzen sollen es drei gewesen sein. In Egestrand an der südl. Küste erschien gleichfalls gestern ein Veropian unbekannter Nationalität.

Willi Welter. Leutnant und Kompagnie-Führer im Infanterie-Regiment 143. Am 17. September starb im Kampfe fürs Vaterland mein innigstgeliebter Sohn, unser lieber Bruder und Schwagerohn, mein unvergesslicher Bräutigam.

Kriegerkameradschaft Frankfurt am Main. Herr Heinrich Mehl. Veteran von 1870/71. Gestorben ist am Samstag, den 24. Oktober a. e., vormittags 11 Uhr vom Portale des Bockenheimer Friedhofes aus beerdigt wird.

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme während der Krankheit und bei dem Ableben unseres unvergesslichen Herrn W. Breining Bäckermeister.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Hermine Breining geb. Goriach nebst Kindern. Meinem werten Kundschaft zur Kenntnis, dass ich das von meinem verstorbenen Mann seit 26 Jahren hier betriebene Geschäft mit meinen Kindern in unveränderter Weise weiterführe.

Bekanntmachung. Von der Vereinigung Frankfurter Reinigungs-Unternehmer e. V. ist der Verlust des für dieselbe von uns ausgehändigten Sparbuchs Nr. 14061 angezeigt worden.

Markt zu Ortenberg in Hessen. Der wohlbekannte und berühmte 'Kaltenmarkt' wird in diesem Jahre wie folgt abgehalten: Fohlen- und Pferdemarkt: Montag, den 2. und Dienstag, den 3. November.

Die Einschränkung im Fleischverbrauch infolge der durch die Kriegslage gebotenen Sparfamkeit wird nicht empfunden, wenn man dem Fleisch selbst minderwertigem, gleich bei Beginn des Schmelzens.

Kriegspreise! Verkauft ab heute sämtliche Waren mit 50% Nachsch. 1 Posten Güte, alle Farben 3.50, jetzt 95 %

Für Fussleidende welche mit Plattfuß befallen oder zum Plattfuß neigen, werden durch Plattfuß-Einlagen sowie durch richtige und weichen System fadgemachte Bearbeitung eines geeigneten Schuhwerkes gut hergerichtet.

Medicinalwein Calvelli, griechischer, süßer 188517. Mk. 1.30 per Flasche, excl. 1 frei Haus. Bernh. Wiesengrund Frankfurt a. M. 7 Schöne Aussicht 7.

Institut für Kosmetik S. Züge, Friedensstrasse 6, d. Frankf. Hof, Tel. 11651. Schönheitspflege, Gesichtsfalten, Nasenkorrekturen, hängende Brauwinkel etc.